

Feuerwehr-Chef flüchtet nach AlkohUnfall: 1,3 Promille beim Traktor- Einsatz!

In Wiemersdorf verunglückte ein Feuerwehrchef
alkoholisiert mit einem Ford und floh vom Unfallort.
Staatsanwaltschaft ermittelt.

In Wiemersdorf, Schleswig-Holstein, kam es am Mittwochabend zu einem Unfall, als ein Ford Pick-up umkippt und gegen einen Brunnen prallt. Der Fahrer, Jens K. (55), der gleichzeitig Chef der Feuerwehr und Zweiter Bürgermeister der Gemeinde ist, flüchtete zunächst vom Unfallort. Retter und Polizei trafen am Unglücksort ein, fanden jedoch weder den Fahrer noch eine Erklärung vor. Später tauchten zwei Männer auf einem Traktor auf, einer davon war der alkoholisierten Jens K. Die Polizei stellte bei einem Atemalkoholtest einen Wert von 1,3 Promille fest, was zu Ermittlungen wegen Trunkenheit im Straßenverkehr und unerlaubtem Entfernen vom Unfallort führte.

Sein Fahrzeug wurde beschlagnahmt und wird nun nach Beweismitteln untersucht. Die Staatsanwaltschaft hat eine Blutprobe angeordnet. Der Feuerwehr-Chef selbst schwieg bei einer Anfrage von BILD, während der Kreisfeuerwehr-Verband Segeberg keine Stellungnahme abgab. Der Vorfall hat bereits für großes Aufsehen gesorgt und wirft Fragen um die Verantwortung und das Verhalten von kommunalen Amtsträgern auf. Weitere Informationen sind in einem Bericht **auf [m.bild.de](https://www.m.bild.de)** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de